

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1961-06-19

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

XIX/63
1611e1
AP 62

Herrn Hans Abich
Filmaufbau GmbH
Bavaria-Filmplatz 7
München-Geiselgasteig

19. Juni 1961

Betr: "Felix Krull" -
Musical in New York

Lieber Herr Abich, -

zum Abschluss unseres gestrigen Gespräches hier im Hause, darf ich Ihnen kurz bestätigen, worauf wir uns geeinigt haben:

Die Rechte, die "Filmaufbau" an dem Roman "Felix Krull" erworben hat, fallen vertragsgemäß am 30. April, 1967, an uns zurück.

Nun ist es der lebhafteste Wunsch von Herrn Tony Perkins, Produzent des geplanten "Krull"-musicals, dass der Film, beginnend mit dem 30. Juni 1965, nicht mehr (das heisst nirgends mehr) gezeigt werde.

Sie haben mir erklärt, es sei Ihnen ganz unmöglich, eine entsprechende Vereinbarung mit uns jetzt zu treffen, während wir, um das amerikanische Unternehmen überhaupt möglich zu machen, eine entsprechende Vereinbarung treffen mussten.

Sollte, 1.) Tony Perkins seine Option, die 2½ Jahre läuft, überhaupt ausüben; und sollte, 2.), das musical im Juni 65 noch laufen, so ergäbe sich für uns die Notwendigkeit, uns mit Ihnen dann über den betreffenden Punkt zu einigen. Im Hinblick auf unsere alte Zusammenarbeit nicht nur, sondern auch und besonders im Hinblick auf mehrere wichtige Projekte, die zwischen "Filmaufbau" einerseits und Thomas Mann Erben andererseits schweben, haben Sie mir versprochen, notfalls keine Anstrengung zu scheuen, um uns die Erfüllung der Zusage, die wir jetzt auf eigene Kappe gegeben, zu ermöglichen. Gegen Rechnungslegung der Einspielergebnisse aus dem Jahre 64 in den dann allenfalls in Frage stehenden Ländern, werden wir unsererseits notfalls bereit sein, Filmaufbau für die Abstopfung des Films in den betreffenden Ländern angemessen zu entschädigen.

Wollen Sie der Einfachheit halber bitte so freundlich sein, mir die beiliegende Durchschrift dieses Briefes, versehen mit Ihrer Unterschrift, baldestmöglich zurück zu schicken.

Nochmals: es war sehr reizend, Sie alle hier zu haben, und ich hoffe mit Sicherheit, dass unsere auf so vielen Ebenen geführten Verhandlungen zu manch einem schönen Resultat führen werden.

Wie immer herzlich die Ihre :

